

Ressort: Politik

Kraft kritisiert Bundesregierung wegen Strompreisgipfel

Düsseldorf, 22.03.2013, 07:22 Uhr

GDN - Nach den ergebnislosen Bund-Länder-Verhandlungen zur Strompreisbremse hat NRW-Ministerpräsidentin Hannelore Kraft (SPD) die Bundesregierung scharf kritisiert und als Bedingung für einen Kompromiss eine deutliche Absenkung der Stromsteuer genannt. "Die SPD wird keinem Kompromiss zustimmen, in dem die Absenkung der Stromsteuer nicht einen beträchtlichen Teil der Kosteneinsparungen einnimmt. Das ginge, denn der Staat hat beim Strompreisanstieg kräftig mitverdient", sagte Kraft der "Rheinischen Post".

Bundesumweltminister Peter Altmaier kündigte seit Wochen "mit großem Tamtam" eine Strompreisbremse an, so Kraft. "Doch das Konzept hat zu einer massiven Verunsicherung der Wirtschaft geführt, weil die Bundesregierung nachträglich Förderzusagen kürzen wollte." SPD und Grüne seien sich einig, durch "Anpassungen bei der Förderung der Erneuerbaren, den Industrieausnahmen, aber auch durch eine Senkung der Stromsteuer die Bürger beim Strompreis zu entlasten", sagte die SPD-Politikerin. Man werde die Beratungen nun auf der Ebene der Ministerpräsidenten weiterführen. "Wir erwarten zügig ein neues Konzept der Bundesregierung."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-10394/kraft-kritisiert-bundesregierung-wegen-strompreisgipfel.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com